

8. Januar 2015

Impulse für familienfreundliche Wirtschaft in Steinburg

Veranstaltungsreihe im Rahmen des Leitprojekts „Demografie und Daseinsvorsorge“ der Metropolregion Hamburg

Mit einer Veranstaltungsreihe will die egeb: Wirtschaftsförderung neue Impulse für eine familienfreundliche Personalpolitik im Kreis Steinburg geben. Schon heute sind flexiblen Arbeitszeiten und Rücksichtnahme bei der Urlaubsplanung Maßnahmen, mit denen die Unternehmen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Doch der Informationsbedarf ist nach wie vor groß. „Vieles spricht dafür, dass eine familienfreundliche Unternehmenskultur erheblichen Einfluss auf die Personalrekrutierung und langjährige Bindung von Fach- und Führungskräften nimmt - und damit auf den Unternehmenserfolg“, berichtet Projektkoordinatorin **Petra Tiedemann**. Praxisbeispiele und der Austausch der Unternehmen stehen bei allen Veranstaltungen im Vordergrund. „Wir haben uns bei der Themen- und Referentenauswahl vor allem an den Bedürfnissen des Mittelstands und der kleineren Betriebe orientiert“, erläutert Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin der egeb: Wirtschaftsförderung.

Alle Vortragsveranstaltungen finden im Hotel „Mercure“, Hanseatenplatz 2 in Itzehoe, statt und beginnen jeweils um 14.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um frühzeitige Anmeldung in der egeb-Geschäftsstelle gebeten unter: 04821-403028-0 oder gerckens@egeb.de. Auf www.egeb.de kann auch der Veranstaltungsflyer abgerufen werden.

Am Mittwoch, **18. Februar**, startet die Veranstaltungsreihe mit den betriebswirtschaftlichen Herausforderungen und Chancen einer familienorientierten Personal- beziehungsweise Unternehmenspolitik. Am **25. März** folgen Informationen und Praxisbeispiele für ein erfolgreiches Übergangsmanagement nach der Familienphase. Über Arbeitsplätze im Wandel und den technischen und rechtlichen Voraussetzung für eine zeitgerechte Arbeitsplatzgestaltung wird am **6. Mai** informiert. Die Möglichkeiten einer ergänzenden Kinderbetreuung im Unternehmensverbund werden an konkreten Beispielen und Erfahrungen am **17. Juni** aufgezeigt. Abgerundet wird die Veranstaltungsreihe am **8. Juli** mit dem Thema neues Rollenverständnis, ElterngeldPlus und seine Auswirkungen und Herausforderungen für Unternehmen.

Das Projekt „Familienfreundliche Wirtschaft im Kreis Steinburg - Aufbau eines Unternehmensnetzwerkes“ wird zu 80 Prozent aus Mitteln der Förderfonds der Metropolregion Hamburg gefördert. Es ist Teil des groß angelegten Projekts „Demografie und Daseinsvorsorge“ in der gesamten Metropolregion Hamburg, mit dem Ziel, die Lebensqualität vor Ort trotz sinkender Einwohnerzahlen und älter werdender Bevölkerung zu sichern.

Das Gesamtprojekt hat ein Volumen von etwa 1,2 Millionen Euro und wird unter Federführung des Landkreises Ludwigslust-Parchim realisiert. Neben Steinburg gehören elf weitere Kooperationspartner zu den Projektträgern: Ludwigslust-Parchim die Kreise Dithmarschen, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg sowie die Landkreise Cuxhaven und Nordwestmecklenburg sowie die Samtgemeinden Amelinghausen und Nordkehdingen und die Stadt Buchholz in der Nordheide. Mit der Projektdurchführung in Steinburg ist die egeb: Wirtschaftsförderung beauftragt.



Bildunterschrift: Petra Tiedemann koordiniert das Projekt „Familienfreundliche Wirtschaft im Kreis Steinburg - Aufbau eines Unternehmensnetzwerkes“. (Foto: egeb)

Ansprechpartnerin für Steinburg:

Petra Tiedemann,
Beraterin und Projektkoordinatorin egeb:
Wirtschaftsförderung
Viktoriastr. 17, 25524 Itzehoe
Tel.: 04821/403028-0,
Mail: tiedemann@egeb.de

Rückfragen zum Gesamtprojekt:

Metropolregion Hamburg
Marion Köhler
Pressesprecherin
Tel.: +49(0)40 42841 2604
E-Mail: presse@metropolregion.hamburg.de
www.metropolregion.hamburg.de